

# SWR2 Musikstunde

## Blütenlese im Juni Il giardino (1)

Von Sabine Weber

Sendung: 22. Juni 2020 9.05 Uhr

Redaktion: Dr. Bettina Winkler

Produktion: SWR 2020

SWR2 können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

---

### Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

### Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen.

Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert.

Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

### Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline.

Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

## **SWR2 Musikstunde mit Sabine Weber**

**22. Juni 2020 – 26. Juni 2020**

### **Blütenlese im Juni**

#### **Il giardino (1)**

Ich bin Sabine Weber und lade Sie diese Woche zu einer swr2 Gartenschau ein!

Die Lilien und Margeriten-Stauden stehen in Blüte! Auch an Rosen wollen wir schnüffeln. Das wilde Johanniskraut sollte laut Heilkräuterfibel übermorgen gesammelt werden. Am 24. Juni. Das ist der Johannistag, dem das Johanniskraut seinen Namen verdankt. Dieser Tag treibt bei uns besondere Blüten. Mit einer Inszenierung von Wieland Wagner für Bayreuth. Eine Blütenlese – Motto der Woche - gibt es auch im übertragenen Sinne. Mit blütentreibenden Verzierungen in hochvirtuosen Instrumental- und Gesangspartien.

Heute ist ein fröhliches Hineinspringen in's Thema gesamt betrachtet angesagt. Wir schauen auf den Garten.

Unser erster Gartenarchitekt heißt Hans Leo Hassler.

### **Musik 1.1**

#### **Hans Leo Hassler**

„Tantzen und Springen“ aus: Lustgarten Neuer teutscher Gesäng, Balletti, Galliarden und Intradan

The King's Singers und The Dufay Collective

WDRPROD

2'06

The King's Singers und das Dufay Collective mit einer gesungenen Gagliarda zu 5 Stimmen aus dem Lustgarten Neuer teutscher Gesäng/ (Balletti, Galliarden und Intradan) zu 4 bis 8 Stimmen von Hans Leo Hassler.

1601 ließ Hassler diese Sammlung mit Chor- und Instrumentalsätzen in Nürnberg drucken.

Auf der Titelvignette rankt und blüht ein Blätter- und Blütenkranz.

Der Garten wird im Barock als ein Kunstwerk betrachtet: Rasenflächen werden wie Ornamente getrimmt oder angelegt, Kiesflächen dazwischen, beschnittene Buchsbäume oder Bosketten und – neben Wegen, Brunnen und Wasserspielen - besondere Flächen für das Blühende. Blumenrabatte!

*Pièces coupées pour les fleurs*, so die Franzosen.

Einer der ersten berühmten Gartenarchitekten ist Franzose André Le Nôtre hat die Gärten rund um das Versailler Schloss gestaltet.

Der Garten wird mit ihm zum Markenzeichen einer kunstvollen Ordnung und auf Musiksammlungen übertragen.

Lustgärten für die Ohren!

Hans Leo Hassler habe den deutschen Titel Lustgarten „zum Inbegriff altfränkisch-strohig-gesungener Inraden-und-Pavanen-Seligkeit gemacht“, behauptet Reinhard Goebel Augen-zwinkernd. Der Geiger und Gründer von Musica Antiqua Köln wandelt lieber durch Gärten, die seinem Instrument Lust verschaffen. Etwa durch den Hortus Musicus von Johann Adam Reincken. Reincken sieht für die Suiten seiner musikalische Gartenkunst sogar zwei Violinen vor. Dazu eine Viola da gamba und Basso continuo. Dieser Hortus musicus, aus sechs vollkommen gleich aufgebauten Suiten, wird in Hamburg gedruckt und hat einen anderen Hamburger Meister inspiriert. Nomen est omen: Johann Friedrich Meister. Der hat ebenfalls einen Lustgarten für die Ohren angelegt. Ebenfalls für zwei Violinen, Viola da gamba oder Violoncello und Basso continuo. Aber jede seiner jeweils 12 Sonaten ist anders gestaltet.

Reinhard Goebel hat Johann Friedrich Meisters Giardino del piacere aufgenommen. Hier ein Blick auf Meisters Rabatte und Beete in D-dur.

Allegro, Menuett und Presto aus seiner Sonata Undecima

## **Musik 1.2**

### **Johann Friedrich Meister**

Allegro, Adagio, Menuett.Presto aus Il giardino del piacere

Musica Antiqua Köln

Leitung: Reinhard Göbel

WDR PROD

4'22

Allegro, Adagio, und ein flottes Menuett aus der Sonata Undecima aus Il Giardino del piacere von Johann Friedrich Meister. Mit Musica Antiqua Köln unter der Leitung Reinhard Göbels. Er hat die zweite Violine, die erste Geige hat Stefan Schardt gespielt.

Die Aufnahmen der 12 Sonaten Johann Friedrich Meisters Lustgarten 2010 ist die letzte von Musica antiqua Köln. Das Ensemble hat sich unmittelbar danach aufgelöst. Reinhard Göbel ist seitdem als Dirigent unterwegs.

Nach dem Giardino del piacere, zu Deutsch: Lustgarten, schnuppern wir an einem Musicalischen Blumen-Büschlein, das Johann Caspar Fischer gebunden hat. Fischer war vom ausgehenden 17. bis Mitte des 18. Jahrhunderts in unserem Sendegebiet aktiv. 30 Jahre lang - bis zu seinem Tod – war er Hofkapellmeister in Rastatt. Dem Markgrafen Ludwig-Wilhelm von Baden hat er auch mal prächtige Orchestermusik zugeeignet. Fischer gilt aber vor allem als Wegbereiter der Tastenliteratur in Deutschland. Es wird behauptet, dass er in Paris war und von Jean-Baptiste Lully persönlich gelernt hat. Seine Musik duftet jedenfalls sehr nach französischem Parfüm. Vor allem die Chaconne mit ihren leicht inégal schwingenden Achteln. Aber zuerst spielt Markus Märkl ein Präludium, interpretiert wie ein Prélude non mesuré – ganz frei!

## **Musik 1.3**

### **Johann Caspar Fischer**

Präludium und Chaconne in G-dur aus Musicalisches Blumen-Büschlein (1696)

Markus Märkl, Cembalo

901505 HARMONIA MUNDI FRANCE 5'35

Präludium und Chaconne G-dur aus dem Musicalischen Blumen-Büschlein von Johann Caspar Fischer. Markus Märkl hat gespielt.

Und jetzt gibt es einen Fokus in der heutigen Gartenschau der SWR2 Musikstunde. Der liegt auf einem auf historischen Instrumenten musizierenden Ensemble, das den Genuss von Früchten und schönsten Gartenblumen - nomen est omen - im Ensemblenamen führt. Il Giardino Armonico! „Harmonischer Garten“ dürfte die deutsche Übersetzung lauten.

Seit 35 Jahren ist dieses Ensemble mit Leidenschaft dabei und hat so manchen musikalischen Garten neu bearbeitet. Unvergessen, wie mir als eine der ersten Aufnahmen dieses Ensembles Vivaldis Vier Jahreszeiten in die Hand gefallen ist. Oja!, so aufgeraut und auf Akzent gespielt kann es ja auch klingen! Enerviert und rhythmisch aufgeladen auf einen völlig anderen Punkt gebracht.

Dirigent und Mitbegründer Giovanni Antonini nimmt statt Taktstock gern Blockflöten aller Art in die Hand. Und wenn er seine Gärtnerei dieser Art anführt, dann wirkt er wie ein Jazzmusiker, der ganz aus dem Moment heraus spielt und improvisiert.

## **Musik 1.4**

### **Antonio Vivaldi**

Allegro non molto aus Konzert in D-dur für Flautino und Streicher RV444

Giovanni Antonini, Flautino, Giardino Armonico

364 ALPHA

4'09

Von Antonio Vivaldi das Allegro non molto aus dem Konzert für Flautino und Streicher Ryomeverzeichnis 444.

Mit Giovanni Antonini, Flautino, begleitet von Il Giardino Armonico.

Dieser harmonische Garten, Il Giardino Armonico, feiert in diesem Jahr sein 35 Ensemblejubiläum. Es hat übrigens 1985 als Trio angefangen. Heute spielen bis zu 30 Musiker mit.

Sie haben die Barockgatter längst geöffnet und sind längst in die klassische Epoche vorgerückt.

Nach vollendetem Beethoven-Zyklus heißt ihr aktuelles Projekt „Haydn 2032“. Alle 107 Haydn-Sinfonien sollen bis zum 300. Geburtstag von Joseph Haydn im Jahr 2032 im Kasten sein. Haydn, so Antonini, hat es verdient, mal im Originalklang 'durchgestylt' zu werden. Wobei Antonini für die Aufnahmen zwischen Il Giardino Armonico und dem Basler Kammerorchester hin und her switcht.

Zu einer Haydnsinfonie gibt es immer noch ein unerwartetes weiteres Werk. 2014 fiel der Startschuss unter dem Titel „Passione“. Diesen populären Namen trägt eine Haydnsinfonie, die auf der Debüt-CD mit Theatermusik von Gluck kombiniert wird. Auf der aktuellen Haydn-CD wird eine imaginäre Verbindung zwischen Haydn und der Balkanroute aufgezeigt ... Und die bringt Béla Bartóks Rumänische Volkstänze ins Spiel! Im dritten interpretiert Giovanni Antonini das Flötensolo eines Schäfers.

## **Musik 1.5**

### **Béla Bartók**

Joc Cu Bătă, Brâul, Pê-Loc, Buciumeana, Puargă, Românească und Mărunțel,  
Sechs Rumänische Tänze SZ 68, BB 76

Il Giardino Armonico

Leitung: Giovanni Antonini

1'01; 0'33, 0'46; 1'36; 31; 14; 0'40

ALPHA 364

Die Rumänischen Volkstänze von Béla Bartók interpretiert von Il Giardino Armonico.

Blütenlese im Juni, heute mit einer Gartenschau. Und nach dem Giardino armonico – harmonischen Garten – wandeln wir durch den Giardino religioso – den religiöse Garten.

Bruno Maderna hat zwei Jahre vor seinem Tod – 1971 - Instrumentalklänge zu Blütenfarben werden lassen.

Eine sinnliche Klangerfahrung durch die Register des Orchesters wie durch einen Garten schreitend.

Der Titel hat aber auch einen kuriosen Hintergrund.

Der Auftrag zu diesem Werk kommt von der Fromm Music Foundation in den USA. Maderna will die Komposition Fromm's Garden nennen, in Anlehnung an den herrlichen Garten um des Stiftungsgründers Paul Fromm's Haus. Der Auftraggeber lehnt die Namensnennung im Titel aber ab. Der italienische Komponist Maderna, seit 1963 lebt er in Deutschland, benutzt eine List. Fromm übersetzt er ins Italienische mit „religioso“, die Idee des Gartens behält er bei.

Laut Gunther Schuller, einem amerikanischen Komponisten, liefert der Garten aber durchaus eine treffende Metapher für die Partitur:

Während der Aufführung müsse der Dirigent zwischen den verschiedenen Instrumenten hindurch „gehen“! Die Spieler können zwischen Aufführungsvorschlägen in ihren Stimmen wählen. Sie können in dem „religiösen Garten“ auch mal einen anderen Weg einschlagen.

In diesem Gartenausschnitt – wir steigen ungefähr zur Mitte ein – hören Sie einen intimen Maderna, der vor Unruhemomenten aber nicht zurückschreckt!  
Das Stück beginnt mit der Violine, es endet mit dem Kontrabass. Ein großer Instrumentalbogen in den wir mittig einsteigen.

## **Musik 1.6**

### **Bruno Maderna**

Il giardino religioso

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Peter Rundel

WDRPROD

ca 5'43

Musik, die sich anfühlt, als würde ein Garten durchschritten, oder wie eine Gärtnerin oder Gärtner die Beete rechts und links beschaut.

Ein Gang durch den Religiösen Garten von Bruno Maderna mit dem WDR Sinfonieorchester Köln unter Peter Rundel.

Am 8. August 1972 ist der Giardino religioso beim Tanglewood Contemporary Music Festival uraufgeführt worden. Bruno Maderna hat das Kammerensemble des {ba:kshir} Berkshire Music Center damals geleitet.

Wir bleiben bei einem italienischen Komponisten, der einen Garten im Spiegel der Antike besingt. Ildebrando Pizzetti ist weniger ein Begriff. Er zählt Anfang des 20. Jahrhunderts zu den wichtigen Chorkomponisten Italiens. Sein Requiem ist wahrscheinlich die wichtigste Arbeit dieses Genres nach Giuseppe Verdi. An der Accademia Santa Cecilia in Rom hat er unterrichtet.

Pizzetti hat mehrmals zu Texten der legendären vorchristlichen Dichterin {zafo oder zappfo} Sappho von der Insel Lesbos gegriffen. In Sapphos Dichtungen geht es oft um die Liebe und oft um die homoerotische Liebe von Frau zu Frau. Die Liebesgöttin Aphrodite steht in ihren Hymnen ganz oben auf der Huldigungsliste. Und auch ihr Garten.

In der Renaissance und im Frühbarock wurden antike mythologische Verse und arkadische Welten in den italienischen Fürstenpalazzi geradezu beschworen. Der 1968 verstorbene Pizzetti besinnt sich auf den Madrigalstil dieser Zeit für seine arkadische Gartenansicht :

Der Hain der Venus hat Apfelbäume, auf den Altären brennen die Feueropfer, das frische Wasser flüstert von Rosenästen beschattet...

Musik 1.7

Ildebrando Pizzetti

Il giardino di Afrodite à sei voci sole

Stockholmer Rundfunkchor

Leitung: Eric Ericson

EMI CLASSIC 825646261505

4'26

Der Garten der Afrodite beschrieben von der antiken Dichterin Sappho, vertont ins Italienische übersetzt von Ildebrando Pizzetti.

Eric Ericson hat den Stockholmer Rundfunkchor geleitet.



Blütenlese im Juni ist das Motto der SWR2 Musikstunde diese Woche. Heute schauen wir aufs Ganze, den Garten. Und jetzt auf ein berühmtes Londoner Opernhaus, das nach einem Garten benannt ist.

Covent Garden.

Covent bezieht sich auf einen Konvent, der in dem heute so benannten Stadtteil gestanden hat. Der Konvent hat seinen Bedarf auch aus seinem Garten gedeckt, aus dem Konventgarten. Die Aufsicht hatte der Abt von Westminster.

Streitigkeiten zwischen Kirche und Krone führen allerdings dazu, dass das Königshaus sich das wertvolle Land unter den Nagel reißt, sich ein Onkel des Königs eine Residenz dort bauen darf. Der Gemüseanbau bleibt in dem Gebiet aber angesagt. Obst und Gemüsemärkte schießen aus dem Boden, die lokale Anbauprodukte feil bieten, so, wie sich die Londoner das heute ökologisch korrekt wahrscheinlich wieder wünschen würden.

Und die Märkte brauchen Unterhaltung. Schnell entsteht auch ein Markt für begeisterte Theaterbesucher. Seit 1732 ist das Theatre Royal dort als Schauspielhaus in Betrieb. Georg Friedrich Händel führt dort allerdings schon seine Opern auf. Zweimal brennt das Haus ab. Der dritte und letzte Bau ist heute das Royal Opera House. Und hat bis auf den heutigen Tag eine Blumenhalle oder Flora Hall mit Glasgewächshaus-Anmutung, die alte Gartenzeiten in Erinnerung ruft.

Eric Coates hat Covent Garden in seiner London-Suite besungen. Das Eastman-{'Rottschieste'} Rochester Pops Orchestra unter {'Fräddrick ffännel'} Frederick Fennel tanzt jetzt durch Covent Garden

## **Musik 1.8**

### **Eric Coates**

Covent Garden aus London-Suite

Eastman-Rochester Pops Orchestra

Leitung: Frederick Fennel

434376-2 MERCURY 4'56

Covent Garden aus der London-Suite mit dem Eastman- {'Rottschisse'}  
Rochester Pops Orchestra unter {'Fräddrick `ffännel'} Frederick Fennel.\*

Und jetzt hören wir zum Abschluss Musik, die in diesem Opernhaus Covent Garden aufgenommen wurde. Und in diesem Operausschnitt geht es um einen Bühnengarten.

Blumen lachen, das Gras ist taufrisch und die Freuden der Liebe locken, wenn wir der Sängerin glauben wollen – ein Garten der Lüste also? Eher ein Garten der turbulenten Verwechslungen. Eine Kammerzofe namens Susanna, verkleidet als Gräfin, eine Gräfin in den Kleidern der Kammerzofe betreten den Szenengarten. Figaro steht versteckt im Beet, weil er befürchtet, was er jetzt meint zu sehen: seine geliebte Susanne geht zu einem Stelldichein mit dem Grafen. Als Susanna, die er trotz Verkleidung sofort erkennt, auch noch ein Liebesständchen anstimmt, über Rosen, mit denen sie den erwarteten Geliebten bekränzen will, wird jeder ihrer wunderschönen Töne für ihn zu einem die Eifersucht anstachelnden Dornenstich.

## **Musik 1.9**

### **Wolfgang Amadeus Mozart**

Giunse alfin il moment aus le Nozze di Figaro

Inger Dam-Jensen, Sopran

Royal Opera House Covent Garden

Leitung: Nicholas McGegan

75605-55031-2 ROYAL OPERA HOUSE RECORDS

4'41

Inger Dam-Jensen als Susanna begleitet vom Royal Opera House Covent Garden unter {'nikkeles mcgiegn'} Nicholas McGegan mit Giunse alfin il momento aus der Hochzeit des Figaro.

Eine Gartenszene, in der nichts so scheint wie es ist.

Vor allem für den, der im Beet hinterm Busch steht und heimlich beobachtet. Des Grafen Kammerdiener, Figaro!

Damit endet die Gartenschau am ersten Tag der SWR2 Musikstunde diese Woche. Unsere Blütenlese im Juni schaut morgen nach, wo es in den Melodielinien blüht. Es geht um Fiorituren, Blütentreibende Verzierungen in Instrumental- und Gesangspartien.

Bis morgen!

Ihre

sw